

Handbuch Serverinstallation

Kontakt	4
1. Einführung	6
1.1 Willkommen	6
1.2 Systemanforderungen	6
Hardware	6
Software	7
2. Erste Installation des Lizenzschutzes auf dem Server	8
2.1 Installation von FlexNET	8
2.2 Aktivierung der Lizenzen	8
2.3 Konfiguration des Servers	10
3. Update des Servers für eine neue Version	15
4. Extra Optionen auf dem Server	17
4.1 Prüfen des Status des Lizenzservers	17
4.2 Deaktivieren der Lizenzdatei	17
5. Installation von SCIA Engineer auf dem Arbeitsplatzrechner	18
5.1 Installation of SCIA Engineer	18
5.2 Starten von SCIA Engineer	21
5.3 Update	24
6. Deinstallation von SCIA Engineer	26
6.1 Deinstallation mit Windows-Systemsteuerung	26
6.2 Deinstallation ohne Windows-Systemsteuerung	27
7. Troubleshoot – auf dem Arbeitsplatzrechner	29
7.1 Sprachmodul nicht vorhanden	29
7.2 Benutzerkontensteuerung	30
7.3 System variables	30
8. Troubleshoot – auf dem Server	32
8.1 TCP Ports – Server setup	32
8.2 Unmöglich die Lizenz via Remote Desktop zu aktivieren	32
8.3 Changing the TCP Port	32
8.4 Arbeiten mit Versionen älter als SCIA Engineer 2010.0	33
8.5 Lmadmin startet nicht automatisch	34

8.6 Aktivierungsmanager hat Probleme mit Proxy-Einstellungen	36
8.7 Einstellen der Firewall vom Server	37

Kontakt

<p>SCIA nv Industrieweg 1007 3540 Herk-de-Stad Belgium</p>	<p>SCIA Nederland B.V. Wassenaarweg 40 6843 NW ARNHEM Netherlands</p>
<p>Nemetschek do Brasil Rua Dr. Luiz Migliano, 1986 - sala 702 , CEP SP 05711-001 São Paulo Brazil</p>	<p>Nemetschek Scia North America 7150 Riverwood Drive 21046 Columbia, MD United States</p>
<p>Frankreich SCIA France sarl Centre d'Affaires 16, place du Général de Gaulle FR-59800 Lille Tel.: +33 3.28.33.28.67 Fax: +33 3.28.33.28.69 E-Mail: france@scia.net Vertriebsbüro 8, Place des vins de france FR-75012 Paris Tel.: +33 3.28.33.28.67 Fax: +33 3.28.33.28.69 E-Mail: france@scia.net</p>	<p>Nemetschek Scia Swiss Branch Office Dürenbergstrasse 24 3212 Gurmels Switzerland</p>
<p>SCIA CZ s.r.o. Brno Slavičkova 827/1a 638 00 Brno Czech Republic</p>	<p>SCIA CZ s.r.o. Prague Evropská 2591/33d 160 00 Praha 6 Czech Republic</p>
<p>SCIA SK, s.r.o. Murgašova 1298/16 010 01 Žilina Slovakia</p>	
<p>Scia Datenservice Dresdnerstrasse 68/2/6/9 1200 WIEN Austria</p>	<p>Scia Software GmbH Technologie Zentrum Dortmund, Emil-Figge-Str. 76-80 44227 Dortmund Germany</p>

SCIA stellt dieses Dokument lizenzierten Anwendern der SCIA-Software zu Informationszwecken zur Verfügung. Es wird wie besehen bereitgestellt, also ohne irgendeine ausgedrückte oder implizierte Garantie. SCIA ist nicht für direkte oder Folgeschäden verantwortlich, die sich aus Ungenauigkeiten der Dokumentation und/oder Software ergeben.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Bekanntmachung geändert werden und stellen keine Verpflichtung für SCIA dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird im Rahmen eines Lizenzvertrages zur Verfügung gestellt. Die Software darf nur gemäß den Bedingungen dieses Lizenzvertrages eingesetzt werden. Das Kopieren oder Verwenden der Software entgegen den Bedingungen des Lizenzvertrages ist illegal.

© Copyright 2019 SCIA nv. Alle Rechte vorbehalten.

Dokument erstellt: 07 / 05 / 2019

SCIA Engineer 19.0

1. Einführung

1.1 Willkommen

Willkommen in der Installationsanleitung zu SCIA Engineer. SCIA Engineer ist ein unter Windowslaufendes Berechnungsprogramm mit einem großen Anwendungsgebiet: von Nachweisen für einfache Rahmen bis zur fortgeschrittenen Planung und Bemessung komplexer Projekte mit Stahl, Beton, Holz usw.

Das Programm ermöglicht das Berechnen von 2D- und 3D-Rahmen einschließlich der Profilmachweise und Verbindungsprüfungen von Stahlkonstruktionen. Außer Rahmen werden auch Plattenstrukturen und erweiterte Betonberechnungen unterstützt.

Dieses Handbuch leitet Sie durch das Installieren der Anwendung für eine Serverinstallation.

Die Anleitung endet mit der Deinstallationsroutine in Kapitel 6 und einem Troubleshoot über mögliche Fehlermeldungen in Kapitel 7 und 8.

1.2 Systemanforderungen

Zum Installieren von SCIA Engineer muss Ihr System folgende Anforderungen erfüllen:

Hardware

Prozessor	Mindestanforderung: Intel Core i5 oder gleichwertiger AMD-Prozessor Empfohlen: Intel Core i7 oder gleichwertiger AMD-Prozessor
Arbeitsspeicher	Mindestanforderung: 8 GB (empfohlen: 32 GB)
Grafikcontroller	256 MB, mit Unterstützung für OpenGL
Freier Festplattenspeicher	5 GB
Auflösung	1280 x 800 (4K wird nicht unterstützt)

Software

Unterstützte Windows-Betriebssysteme	Windows 2008 Server, 64-Bit Windows 2012 Server, 64-Bit Windows 7, 32-/64-Bit Windows 8.1, 32-/64-Bit Windows 10, 32-/64-Bit
API-Link mit Revit (http://www.scia.net/revit)	SCIA Engineer 18 ist kompatibel mit: Revit 2018, Revit 2019
API-Link mit Tekla	SCIA Engineer 18 ist kompatibel mit: Tekla Structures 2017
Etabs	SCIA Engineer 18 ist kompatibel mit: Etabs 9.2
IFC	SCIA Engineer 18 ist kompatibel mit: IFC Version 2x3
SDNF	SCIA Engineer 18 ist kompatibel mit: SDNF Version 2.0 SDNF Version 3.0

2. Erste Installation des Lizenzschutzes auf dem Server

Die Netzlizenz kann auf einem beliebigen Computer im Netz installiert werden. Es muss sich dabei nicht um den Domänen- oder File-Server handeln. Für jedes autorisierte Modul kann eine andere Anzahl von Lizenzen vorhanden sein, die gleichzeitig gestartet werden können. Beim Aufrufen von SCIA Engineer kann der Anwender bestimmen, welche Module in der Sitzung genutzt werden und welche für andere Anwender zur Verfügung stehen sollen.

Auf dem Server wird ein FlexNet (für SCIA Engineer 16 muss die Version mindestens 2.2 sein) installiert. Dieses Setup beinhaltet Treiber für den Scia Netzwerkdongle, den wir für die Netzwerklizenz benötigen. Wenn Sie die Lizenz auf einen anderen Computer übertragen wollen, dann muss auch auf diesem PC das FlexNet installiert, die Lizenz auf dem alten Server deaktiviert und auf dem neuen PC aktiviert werden.

Es wird empfohlen die neueste Version von FlexNet zu installieren. Diese finden Sie auf der folgenden Seite:

<http://nemetschek-scia.com/en/support/downloads/latest-version-flexnet>

Die Installation umfasst folgende Schritte:

- Installation von FlexNET
- Aktivierung der Lizenzen
- Konfiguration und Starten des FlexNet-Servers

2.1 Installation von FlexNET

1. Herunterladen des letzten SciaFlexNet von unserer Webseite: <http://scia.net/en/support/downloads/latest-version-flexnet>
2. Entzippen Sie die Datei und doppelklicken Sie auf Setup.exe zum Starten der Installation
3. Installieren Sie FlexNet und beachten Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Normalerweise wird SciaFlexNet im Ordner C:\Programme (x86)\CommonFiles\SCIA\LicenceServer\FlexnetServer installiert.

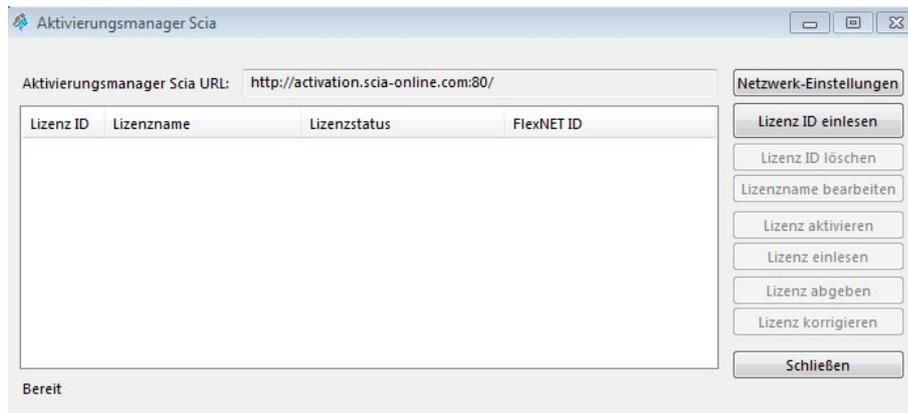
Es fügt die folgenden Programme auf dem Server hinzu, die wir für folgende Schritte brauchen:

- a. Scia Activation Manager (ActivationUtility.exe)
- b. FlexNET License Administrator (ladmin.exe)

2.2 Aktivierung der Lizenzen

1. Stecken Sie den FlexID-Dongle an den Server.
2. Die Lock ID befindet sich in einer .lid-Datei, die wir für den Server brauchen. Diese wurde per mail zugesandt. Wenn Sie keine Datei erhalten haben, dann senden Sie eine email an support@scia-online.com mit:
 - Ihrem Firmennamen
 - Ihrem Namen und emailadresse
 - Die Liste der LID-Nummern (6 Nummern starten mit "6")

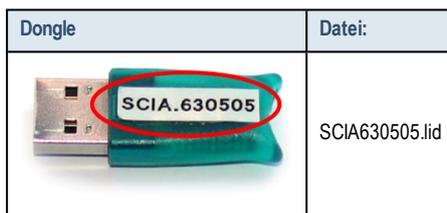
1. Führen Sie den Scia Aktivierungsmanager aus (ActivationUtility.exe)



Klicken Sie auf LockID lesen.

→ Wenn Sie Proxy-Einstellungen benutzen, dann müssen Sie Netzwerk-Einstellungen für die Aktivierung konfigurieren. Wenn dies nichts hilft, dann gehen Sie zu Kapitel 8.6.

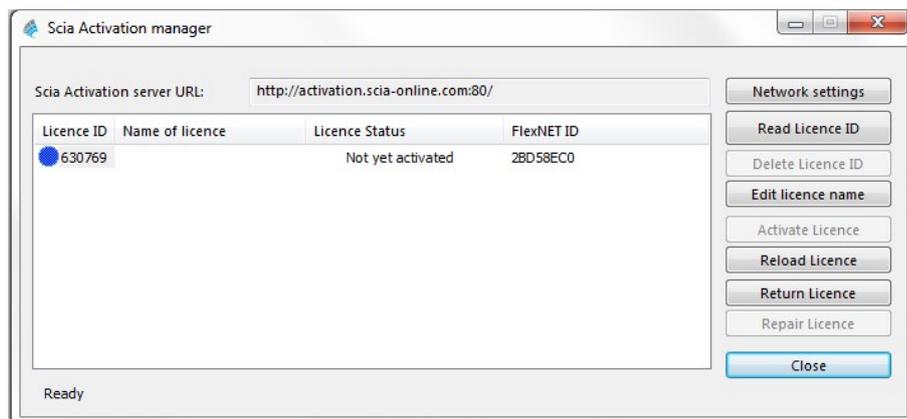
Die LockID wird in einer LID-Datei (SCIAxxxxx.lid) gespeichert (xx steht für die Donglenummer). Diese Nummer ist auch auf dem Dongle angegeben:



Die Daten aus dieser Datei und das Vorhandensein des Dongles am Server dienen zum Erstellen einer LIC-Datei. Diese LIC-Datei wird in FlexNET benötigt, um SCIA Engineer zu starten.

Wählen Sie die korrekte LID-Datei und klicken Sie auf Öffnen.

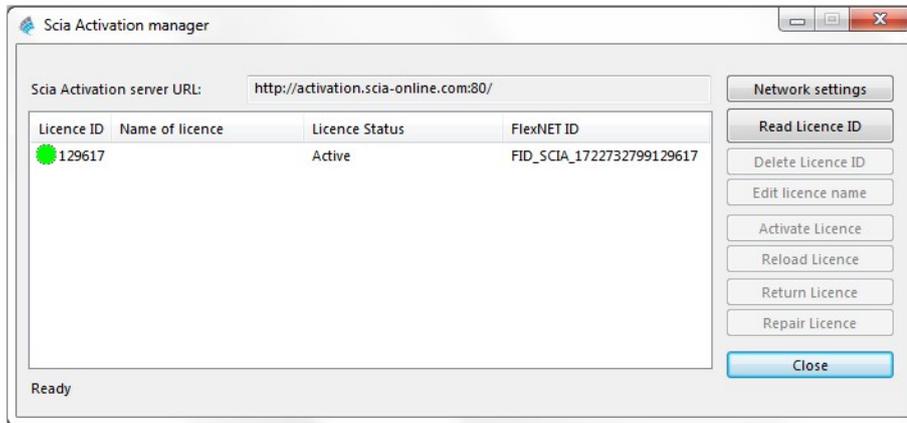
2. Die Nummer der Lizenzdatei wird im FlexNET-Aktivierungstool angezeigt.



3. Markieren Sie die Nummer und klicken Sie auf Lizenz aktivieren.

! Es ist nicht möglich die Lizenz via Remote oder Proxy-Server zu aktivieren. Schauen Sie aber ggf. in die entsprechenden Kapitel 8.2 und 8.6

4. Danach erhalten Sie einen Warnhinweis über die Rückgabe der Lizenz bevor diese ggf. auf einem anderen Server aktiviert wird. Bestätigen sie mit OK und der Kreis vor der Lizenznummer wird grün, sobald die Lizenzdatei aktualisiert ist.



Klicken Sie auf Schließen.

2.3 Konfiguration des Servers

Ab Version 2010.0 nutzt der Netzwerkschutz das FlexNet. In Versionen vor 2010.0 (2009.0, 2008.1, Esa Prima Win, ...) wurde FlexLM genutzt.

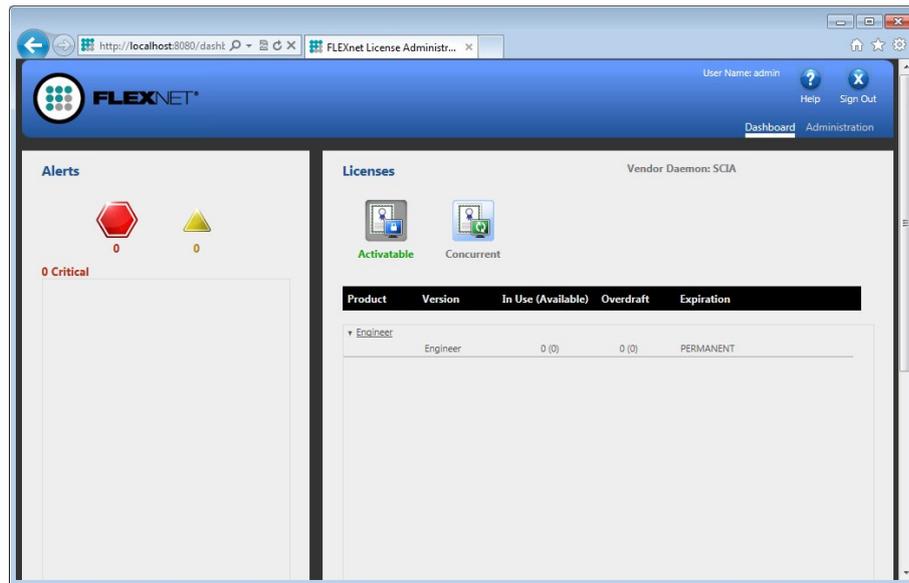
- FlexLM ist momentan das gleiche wie FlexNET, nur eine ältere Version. Und es nutzt 'LMTOOLS' anstelle des 'Activation Manager'
- Für SCIA Engineer 16 muss die Version des FlexNET mindestens 2.2.3 sein
- Die FlexNET Software kann auch über alte Lizenzen konfiguriert werden (K. 8.4)

1. Starten des FlexNET license administrator

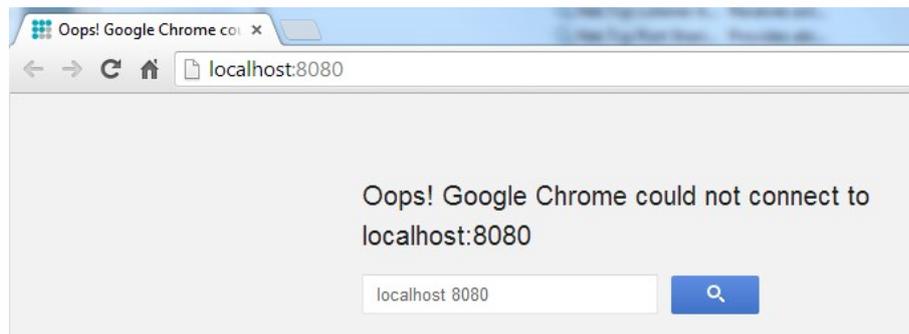
OPTION 1: Ausführen des FlexNET license administrator

(unter: 'Start → Programme → Scia License Server → FlexNET license administrator')

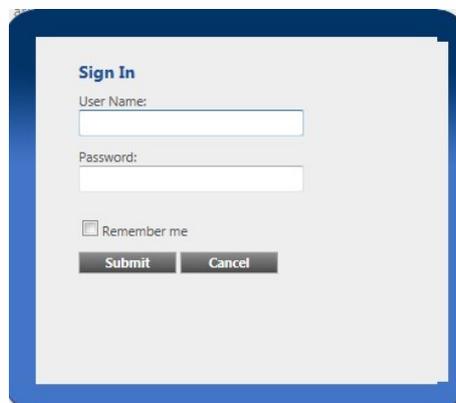
OPTION 2: Öffnen des Internetbrowsers: <http://serveraddress:8080> (e.g. <http://localhost:8080>)



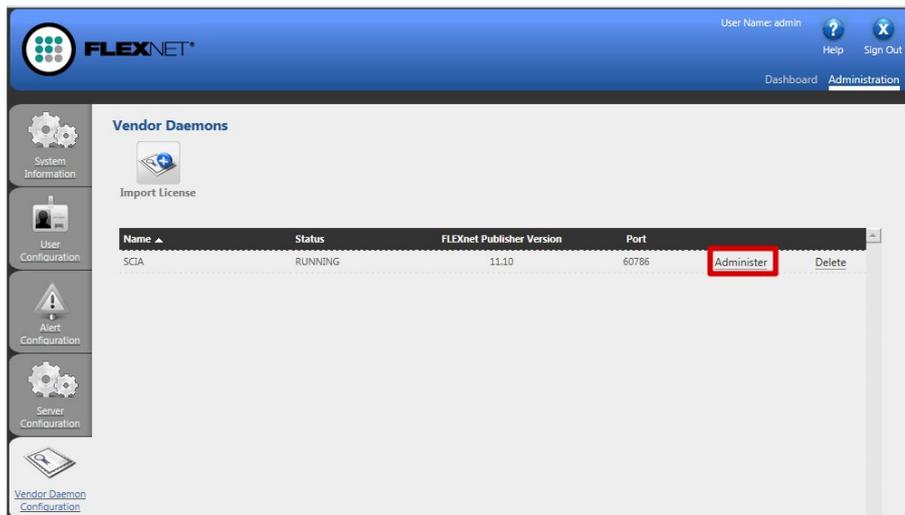
Wenn der Service 'ladmin.exe' nicht startet, dann funktioniert Schritt 1 nicht. Weitere Informationen unter 8.5 über ladmin.exe (dieser Dienst wird vom FlexNET license administrator gemanagt).



2. Klicken Sie auf Administration und melden Sie sich an (für eine Neuansmeldung mit „admin“ als Benutzername und Passwort)



3. Gehen Sie auf "Vendor daemon configuration" und klicken Sie Administer



4. Erst stoppen Sie den Server bitte, bevor Sie Einstellungen vornehmen.



5. In der "General configuration" section ist es notwendig den richtigen Pfad zur Lizenz anzugeben (normalerweise: scia\Scia_Software.lic). Dies kann auch zu einer *.DAT-Datei geändert werden (um FlexNET für ältere Versionen von SCIA Engineer & EsaPrimaWin, s. 8.4 zu konfigurieren). Der Pfad zum vendor daemon (Scia.exe) sollte sein: scia/scia. Bitte beachten Sie die Richtung der Schrägstriche!

Der Vendor Daemon Port ist ein Port welcher zur Kommunikation zwischen scia.exe und lmadmin.exe dient. Ihn braucht man nicht zur Kommunikation zwischen SCIA Engineer und dem Lizenzserver.

Restart retries gibt an, wie oft der Lizenzserver ggf. automatisch wiedergestartet wird (auch ein Neustart nach einem Schlafmodus). Geben Sie hier die Zahl 1 ein, um nur einen automatischen Neustart des Lizenzservers einzustellen.

Vendor Daemon Actions

Start

General Configuration

* License File or Directory
scia\SCIA_Software.lic

Vendor Daemon Location:
scia/scia

* Vendor Daemon Port:
 Use default port
 Use this port 0

* Restart Retries:
1

Enable Date-based Versions

6. In der "vendor daemon log" ist es möglich den Ort der log-Datei zu ändern oder zu sehen:

Vendor Daemon Log

Overwrite Vendor Daemon Log

Vendor Daemon Log Location:
logs/SCIA.log

[View file externally](#)

7. Änderungen müssen gespeichert werden:

Save **Cancel**

8. Wenn der Daemon richtig konfiguriert ist, dann können Sie diesen starten.

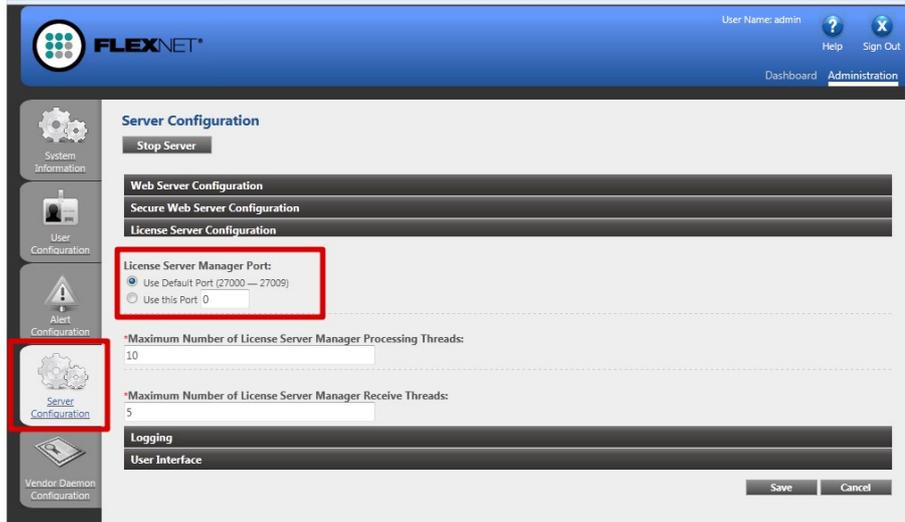
Vendor Daemon:SCIA

Successfully updated the vendor daemon configuration.

Vendor Daemon Actions

Start

Wenn der Anwender eine andere Portnummer benutzen möchte (z. B. 7182) dann kann dies unter „Server-Configuration“->Licence Server Configuration->Licence Server Manager Port geändert werden. Nach der Änderung muss Imadmin.exe neu gestartet werden (über den Service oder Serverneustart)



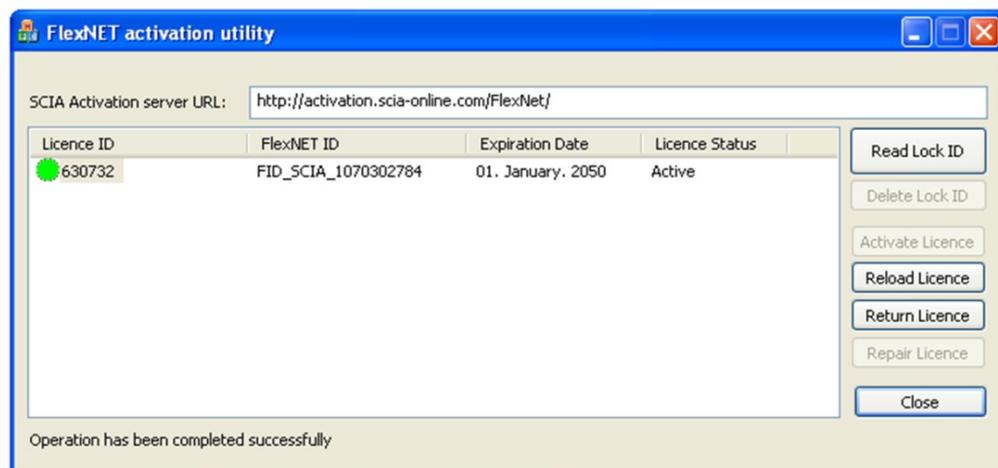
3. Update des Servers für eine neue Version

Für SCIA Engineer 14 müssen Sie vorerst die FlexNet-Version testen.
 SCIA Engineer 16 benötigt mindestens Version 2.2.3.
 Es ist nicht möglich Lizenzen von SCIA Engineer 16 mit älteren Versionen zu nutzen.

Name	Publisher	Installed On	Size	Version
SCIA Engineer 15.2	SCIA	17/12/2015	1,82 GB	15.2.122
Scia Engineer 15.3	SCIA	9/12/2015	2,05 GB	15.3.32
Scia Licence Server	Nemetschek Scia	2/05/2014	45,0 MB	2.2.3

Wenn Ihr Server LMTTools für die Lizenzen nutzt, dann haben Sie FlexNET Version 1.X.X und Sie müssen FlexNET erneuern. Um dies zu tun, müssen Sie erst im Aktivierungsmanager alle Lizenzen zurückgeben. Dann entfernen Sie FlexNET vom Server. Der Ort der Installation des neuen FlexNET ist in Kapitel 2 beschrieben.

1. Führen Sie das FlexNET Activation Utility aus. Dies kann normalerweise in: "C:\Program Files (x86)\Common Files\Scia\LicenceServer\ActivationUtility.exe" gefunden werden.



2. Markieren Sie Ihre Lizenznummer und klicken [Lizenz einlesen]
3. Wenn die Aktivierung gelingt, dann erhalten Sie eine Nachricht, dass die Lizenz nun auf dem Server läuft und beim Übertragen auf einen anderen PC zuvor zurückgegeben werden muss (und beim Entfernen relevanter Software des Aktivierungsmanagers).

Es ist nicht möglich die Lizenz via Remote-Desktop oder Proxy zu aktivieren (Kapitel 8.2 Remotebefehl und 8.6 für Proxy)

4. Nun müssen Sie [Reread License Files] im FlexNET license administration klicken:

The screenshot shows the FLEXNET Administration interface. At the top, the user is logged in as 'admin'. The navigation menu includes 'Dashboard' and 'Administration'. The main content area is titled 'Vendor Daemons' and contains an 'Import License' button. Below this is a table with the following data:

Name	Status	FLEXnet Publisher Version	Port		
SCIA	RUNNING	11.10	60786	Administer	Delete

The screenshot shows the configuration page for the 'Vendor Daemon: SCIA'. The page includes a sidebar with navigation options: System Information, User Configuration, Alert Configuration, Server Configuration, and Vendor Daemon Configuration. The main content area is titled 'Vendor Daemon: SCIA' and shows 'Vendor Daemon Port in Use: 49169'. Under 'Vendor Daemon Actions', there are buttons for 'Stop' and 'Reread License Files'. A 'Report Log Name' field is present with a 'Rotate Report Logs' button. The 'General Configuration' section includes:

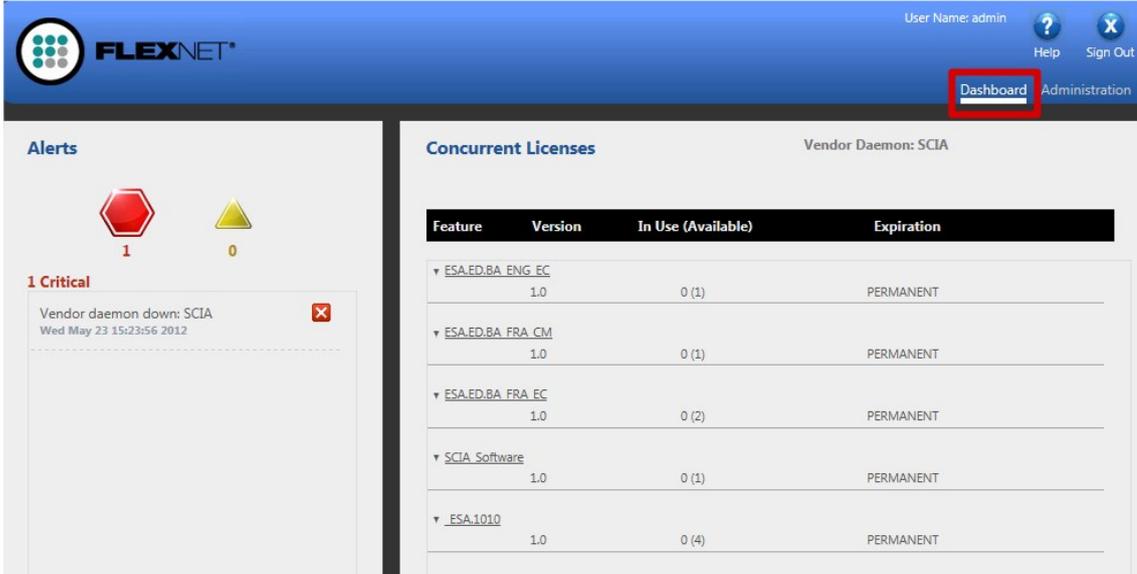
- License File or Directory: scia\SCIA_Software.lic
- Vendor Daemon Location: scia/scia
- Vendor Daemon Port: Use default port, Use this port 0
- Restart Retries: 999
- Enable Date-based Versions

At the bottom, there is a 'Vendor Daemon Log' section and 'Save' and 'Cancel' buttons. The footer contains the copyright notice: ©2011 Flexera Software, Inc. All Rights Reserved.

4. Extra Optionen auf dem Server

4.1 Prüfen des Status des Lizenzservers

Der Status des Scia License Servers kann auf dem "Dashboard" überprüft werden. Hier können sowohl Warnungen als auch die verfügbaren Lizenzen auf dem Server gesehen werden. Es gibt Informationen über Verfügbarkeit und den Ablauf jedes einzelnen Moduls.



The screenshot shows the FlexNET dashboard interface. At the top, the user is logged in as 'admin'. The 'Dashboard' link is highlighted with a red box. The main content is divided into two sections: 'Alerts' and 'Concurrent Licenses'.

Alerts: Shows 1 Critical alert and 0 warnings. The critical alert is: 'Vendor daemon down: SCIA Wed May 23 15:23:56 2012'.

Concurrent Licenses: Shows a table of licenses for Vendor Daemon: SCIA.

Feature	Version	In Use (Available)	Expiration
ESA,ED,BA ENG EC	1.0	0 (1)	PERMANENT
ESA,ED,BA FRA CM	1.0	0 (1)	PERMANENT
ESA,ED,BA FRA EC	1.0	0 (2)	PERMANENT
SCIA Software	1.0	0 (1)	PERMANENT
ESA.1010	1.0	0 (4)	PERMANENT

4.2 Deaktivieren der Lizenzdatei

Es ist notwendig die Lizenz bei der Übertragung des Dongles von einem Server auf den anderen zu deaktivieren. In diesem Fall muss die Lizenz auf dem alten Server erst deaktiviert und dann erst auf dem neuen aktiviert werden. Sie können die Lizenz mit folgenden Schritten deaktivieren:

1. Gehen Sie über den Explorer in folgenden Ordner:

C:\Program Files\SCIA\FlexNET\ActivationUtility

1. Führen Sie die Datei aus: ActivationUtility.exe
2. Wählen Sie die Lizenznummer und drücken Sie Lizenz abgeben
3. Drücken Sie Schließen

5. Installation von SCIA Engineer auf dem Arbeitsplatzrechner

5.1 Installation of SCIA Engineer

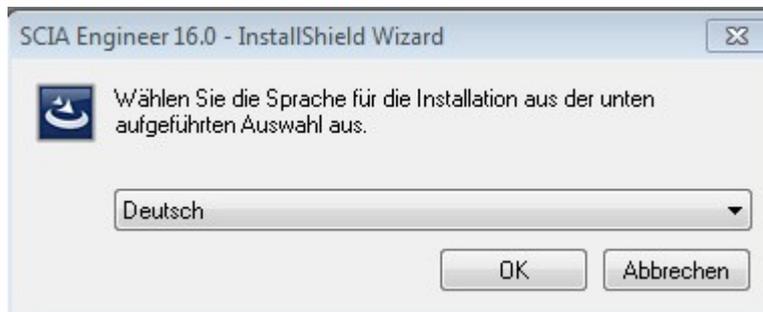
1. You can start the installation using the web setup from our site:

Go to our download page:

<http://www.scia.net/en/scia-engineer-setup>

And run the web setup.

2. In the dialog box which appears, select the language for installation:



The language chosen for installation is also the default language that will be used for the help files of SCIA Engineer.

3. The Welcome screen for installation appears. Press [Next] to continue.
4. In the dialog Customer Information, the User Name and Company Name can be inputted. The Company Name will appear automatically in the document of SCIA Engineer. Press [Next] to continue.
5. In the dialog Choose Destination Location, the folder where the files will be installed can be specified. By default the destination folder is created in Program Files. It is advised to use this default location.

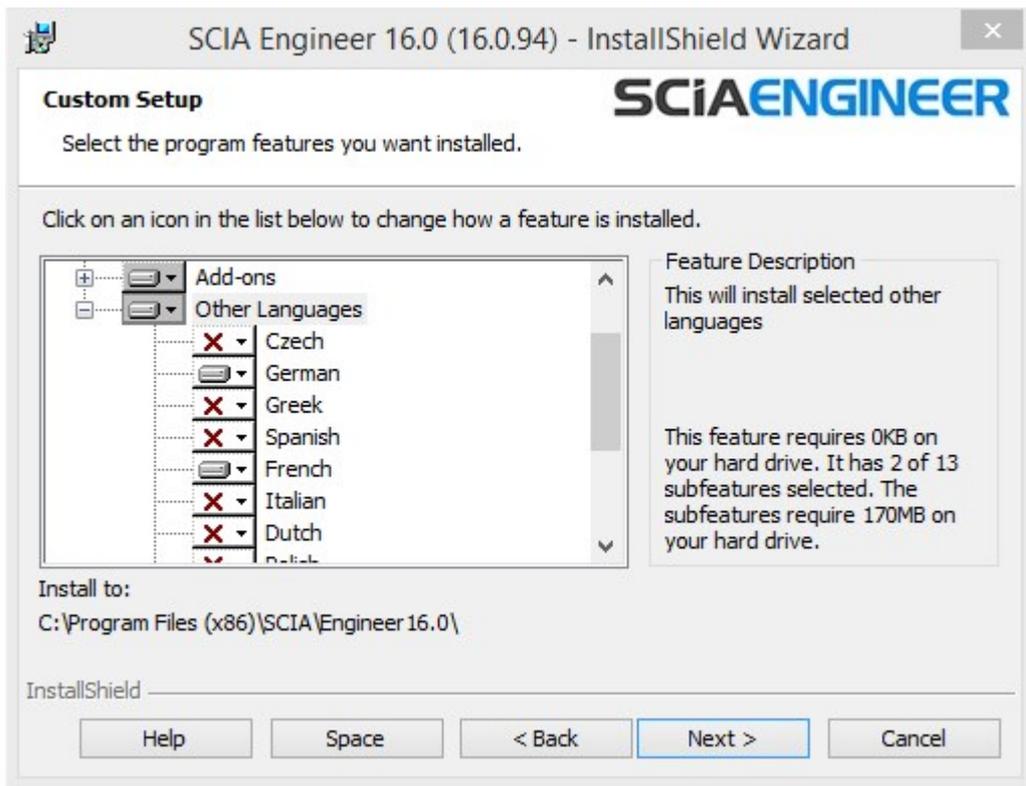


Press [Next] to continue.

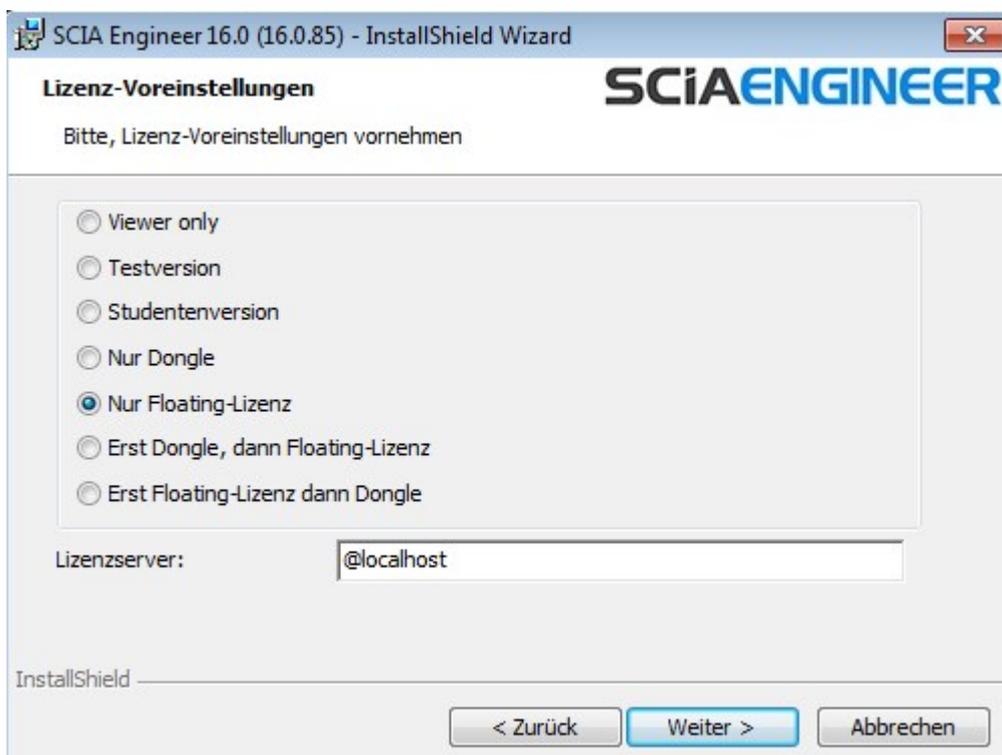
6. In the dialog Setup Type the preferred setup can be chosen. Press [Next] continue. We advise to choose Custom so that you can check the add-ons that will or won't be installed by default. Make sure that ALL required add-ons are selected to be installed. If you are not sure about a certain component, it is better to install it anyway.

If you want to install one of the SCIA Engineer Plug-ins, then you need to select the plug-in in the Custom installation.

7. Select the application languages that should be installed (additional languages can only be used if you have the language module for it in your licence)



8. In the dialog Protection Defaults the default values for the protection settings can be set.

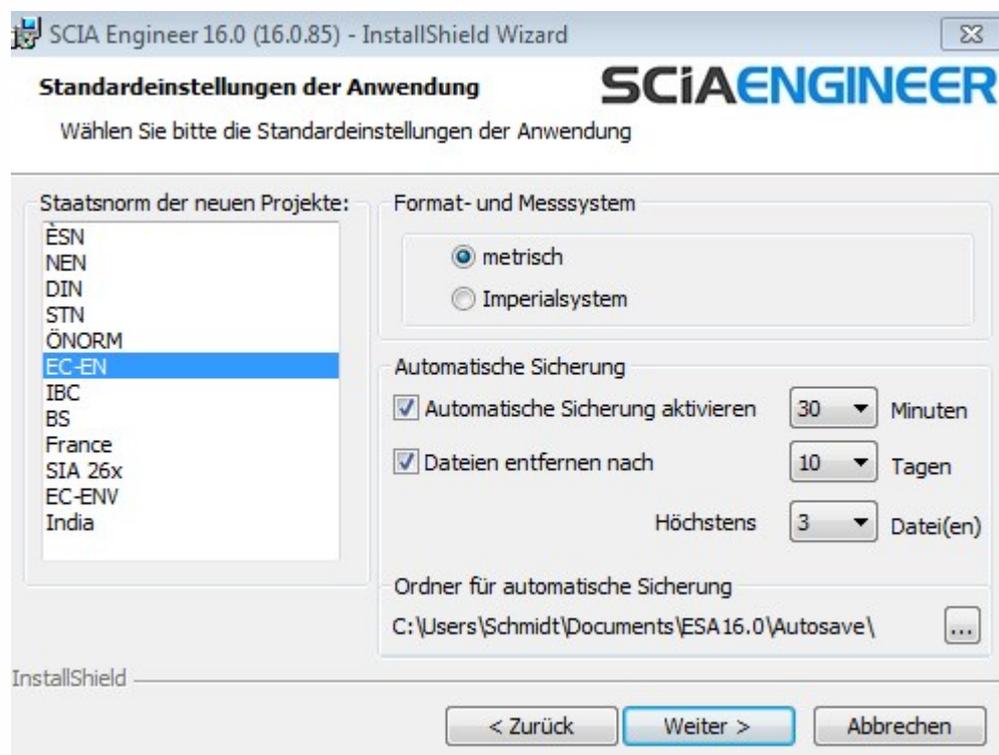


- Select Only floating.
- Fill in the correct path to the License server:
 - E.g. 27000@Server
 - The number 27000 refers to the TCP-port. Default this port is 27000, but it can be adapted in the license file (see chapter "8.3 Changing the TCP Port" auf Seite 32).
- Localhost should be replaced by the name of the license server.

Press [Next] to continue.

When using a dongle together with a FlexNET network license, the options "First standalone, then floating", or "First floating, then standalone" can be chosen.

8. In the dialog Application Defaults the default values for the national code can be set.



Autosave criteria can also be established and additionally, the autosave folder location can be modified.

Choose the default setting for your national code and measurement system. Press [Next] to continue.

9. The next window, allows the user to select the required desktop icons.
10. The last window shows an overview of the selected settings. Press [Install] to start the installation process.
11. After installation, the message appears that SCIA Engineer has been installed successfully. Press [Finish] to end the installation procedure.

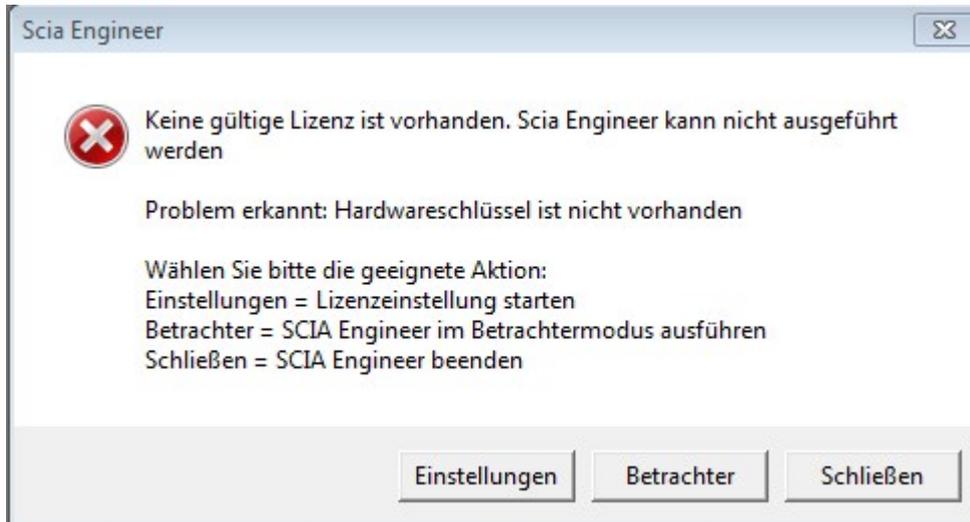
5.2 Starten von SCIA Engineer

Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung SCIA Engineer 16, um das Programm aufzurufen.



Wenn der Schutz erfolgreich aktualisiert wurde, startet SCIA Engineer direkt und die Installation ist abgeschlossen.

Wenn SCIA Engineer nicht startet, dann wird folgende Meldung angezeigt. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte, um den Schutz zu aktualisieren:



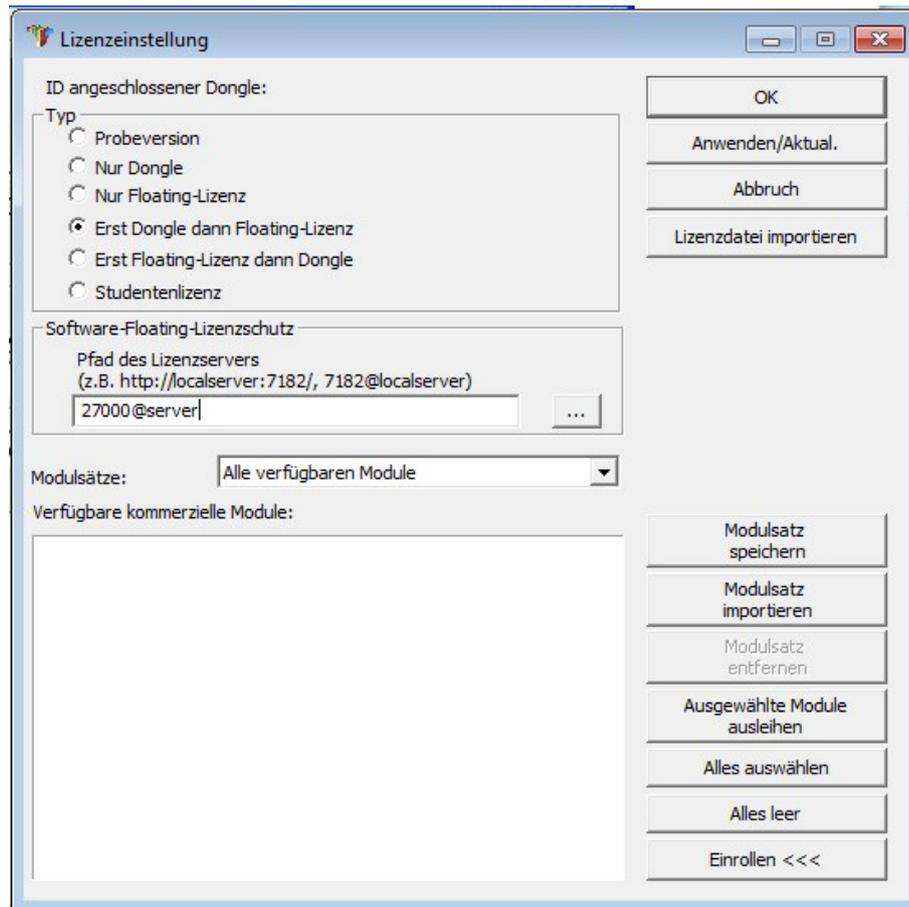
1. SCIA Engineer kann ohne passenden Schutz nicht ausgeführt werden. Sie können die Schutzeinstellungen durchführen und SCIA Engineer anschließend starten oder das Programm schließen.

Klicken Sie auf Einstellungen, um die Schutzeinstellungen durchzuführen.

2. Das Lizenz-Setup erscheint:

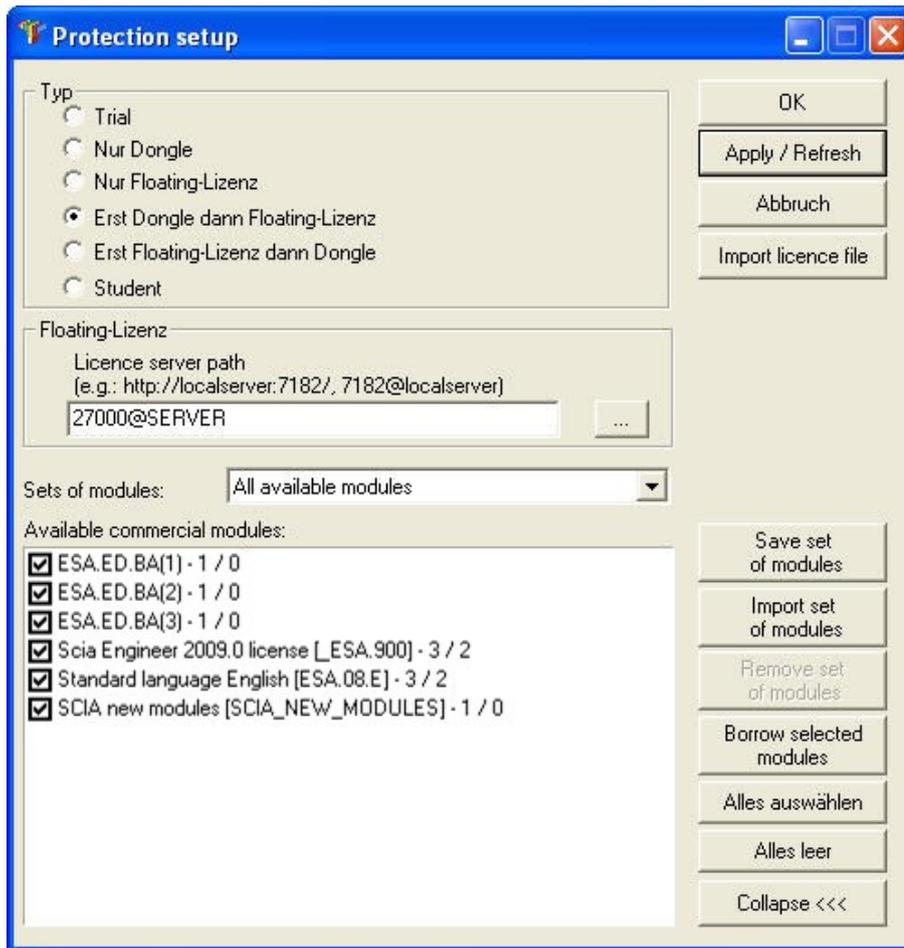
Aktivieren Sie die Option Nur Floating-Lizenz und tragen Sie den korrekten Pfad zum Lizenzserver ein:

- z. B. 27000@SERVER
- Die Zahl 27000 gibt den TCP-Port an. Die Vorgabe lautet 27000, aber Sie können in der Lizenzdatei einen anderen Port eintragen (siehe Kapitel 8.3[Hinweis]).
- Ersetzen Sie SERVER durch den Namen Ihres Lizenzservers (welchen Sie unter „System Information“ im FlexNet Licence Administrator sehen können).



Klicken Sie auf Anwenden/Aktualisieren.

1. Die verfügbaren kommerziellen Module werden angezeigt:



2. Klicken Sie auf OK, um die Schutzeinstellungen zu schließen.
3. Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung SCIA Engineer 16, um das Programm aufzurufen.



Wenn der Schutz erfolgreich aktualisiert wurde, startet SCIA Engineer direkt und die Installation ist abgeschlossen.

5.3 Update

Wenn ein Update zur Verfügung steht, dann sehen Sie einen Hinweis unten rechts in SCIA Engineer:



Und wenn Sie auf New version available klicken, dann können Sie auf „install update“ klicken und die Updates werden automatisch installiert.

In SCIA Engineer ist es möglich nach einer eventuellen, aktuellen Version zu suchen, unter: Hilfe -> Aktualisierungen aus-suchen

Diese Option kann in der Registry am Arbeitsplatzrechner deaktiviert werden:

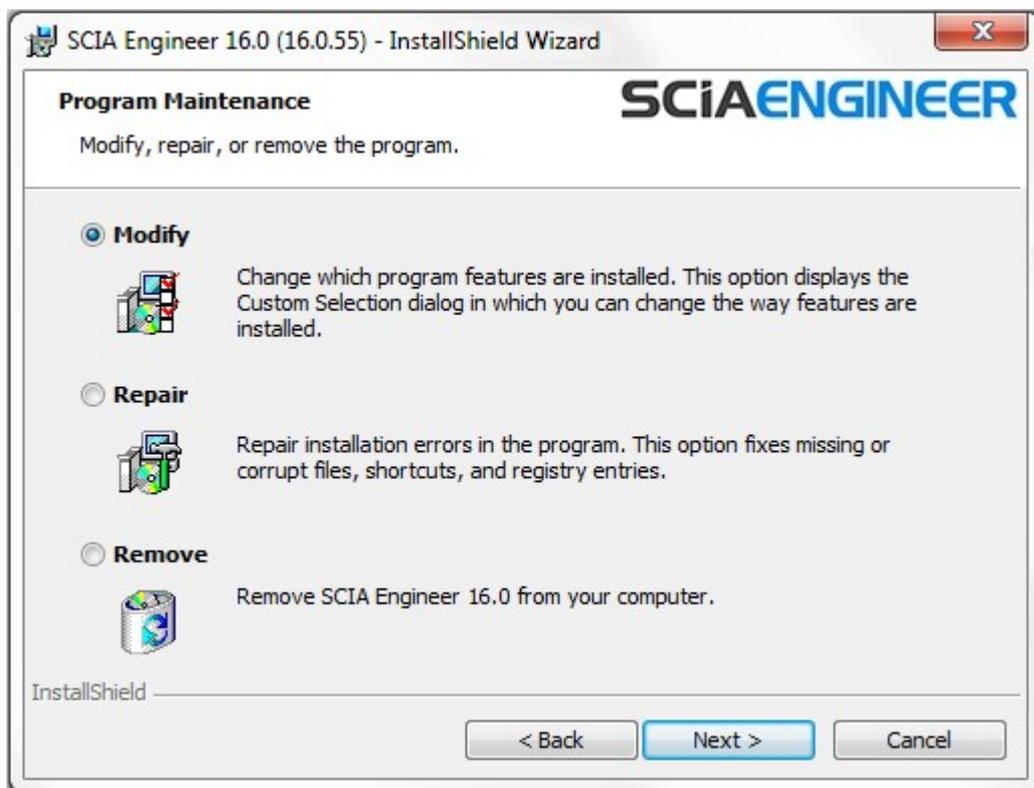
HKEY_CURRENT_USER\Software\SCIA\Esa\16.0\Admin\Settings\EnableUpdateMenu Wert = 0

6. Deinstallation von SCIA Engineer

6.1 Deinstallation mit Windows-Systemsteuerung

SCIA Engineer kann wie beliebige andere Windows-basierte Softwareanwendungen deinstalliert werden:

1. Wechseln Sie zu „Start“ > „Einstellungen“ > „Systemsteuerung“ > „Programme hinzufügen oder entfernen“.
2. Eine Liste der installierten Softwareanwendungen wird angezeigt. Wählen Sie „SCIA Engineer“ aus und klicken Sie auf „Ändern/Entfernen“ ...
3. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die Option „Entfernen“.



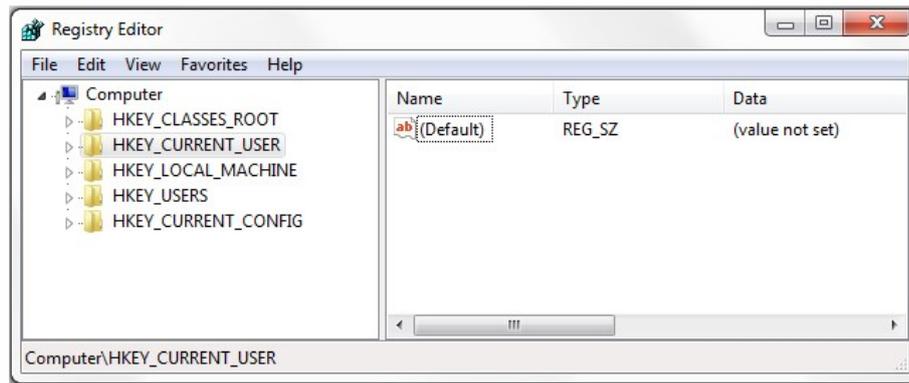
4. Klicken Sie auf „Weiter“, um die Deinstallation zu starten.

Nach dem Abschluss der Deinstallation verbleiben einige Einstellungen in der Windows-Registrierung. Diese Reste können manuell gelöscht werden. Das Löschen dieser Einträge kann erforderlich sein, wenn Probleme bei einer Neuinstallation auftreten.

1. Öffnen Sie über „Start“ > „Ausführen“ das Dialogfeld „Ausführen“.
2. Geben Sie „regedit“ ein und klicken Sie auf „OK“.

Beachten Sie, dass für diesen Schritt Administratorrechte erforderlich sind.

3. Der Registrierungs-Editor wird angezeigt.



4. Navigieren Sie zu den folgenden Schlüsseln und löschen Sie sie mit der Löschtaste:

HKEY_CURRENT_USER\Software\SCIA\ESA*

HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\SCIA\ESA*

* steht für die Versionsnummer.

5. Schließen Sie den Registrierungseditor über „Datei“ > „Beenden“.

Nach dem Abschluss der Deinstallation verbleiben einige Ordner auf der Festplatte. Sie können später gelöscht werden.

32-Bit-Computer: C:\Programme\SCIA\Engineer**

64-Bit-Computer: C:\Programme (x86)\SCIA\Engineer**

Außerdem bleiben die folgenden Ordner auf dem Laufwerk; sie können gelöscht werden:

Windows 7/8/10: C:\Benutzer\#Benutzer#\Esa**

C:\Benutzer\#Benutzer#\Dokumente\Esa**

** steht für die Versionsnummer



Diese Ordner können mit Windows Explorer gelöscht werden. Beachten Sie, dass der erste Ordner Projekte enthalten kann. Der Benutzer sollte daher sicher sein, ob er diese Ordner löschen möchte.

6.2 Deinstallation ohne Windows-Systemsteuerung

Manchmal ist es nicht möglich, SCIA Engineer mit der Windows-Funktion „Programme hinzufügen/entfernen“ zu deinstallieren. Es kann eine Fehlermeldung angezeigt werden oder SCIA Engineer ist unter Umständen nicht in der Liste unter „Programme hinzufügen/entfernen“ enthalten. In diesem Fall lässt sich die Software nicht über diese Funktion deinstallieren.

Dieses Problem kann für jedes beliebige Windows-basierte Programm auftreten.

Verwenden Sie in diesem Fall die folgende Prozedur, um Scia Engineer zu deinstallieren:

Gehen Sie zu „Start“ > „Ausführen“ und geben Sie im angezeigten Dialogfeld den folgenden Befehl ein:

```
msiexec /x {A39DB31A-4752-4611-A2F9-299324BED8EF}
```

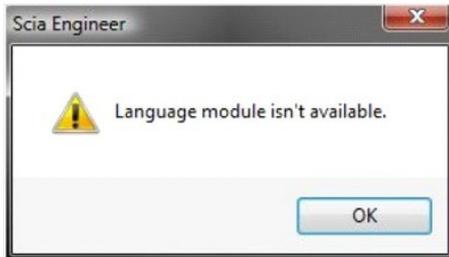
Dieser Befehl führt die gleichen Prozeduren wie die Deinstallation über „Programme hinzufügen/entfernen“ aus.

7. Troubleshoot – auf dem Arbeitsplatzrechner

Eine komplette Liste häufig gestellter Fragen kann auf dieser Webseite eingesehen werden: <http://nemetschek-scia.com/en/support/faq>

7.1 Sprachmodul nicht vorhanden

Beim Starten von SCIA Engineer wird die folgende Meldung angezeigt:



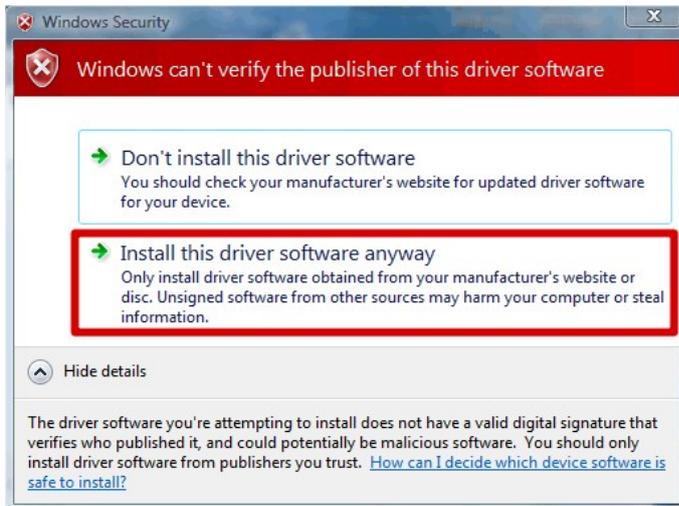
Die Anzeige dieser Meldung bedeutet, dass SCIA Engineer nicht die richtige Sprache zum Starten gefunden hat.

Um eine bestimmte Sprache zu verwenden, benötigen Sie das Modul für die gewünschte Sprache und die Sprache muss installiert sein. Es ist möglich, dass Sie bei der Installation eine andere Sprache als die Sprache Ihrer Module gewählt haben.

In den Einstellungen für „Programme und Funktionen“ in Windows können Sie eine zusätzliche Sprache installieren. Wählen Sie in der Liste die Version von SCIA Engineer aus und wählen Sie dann „Ändern“. Mit dieser Option können Sie die Installation des Programms ändern und eine zusätzliche Sprache auswählen, die installiert wird.

7.2 Benutzerkontensteuerung

Wenn die Benutzerzugriffssteuerung aktiviert ist, wird am Ende der Installation die folgende Meldung angezeigt:



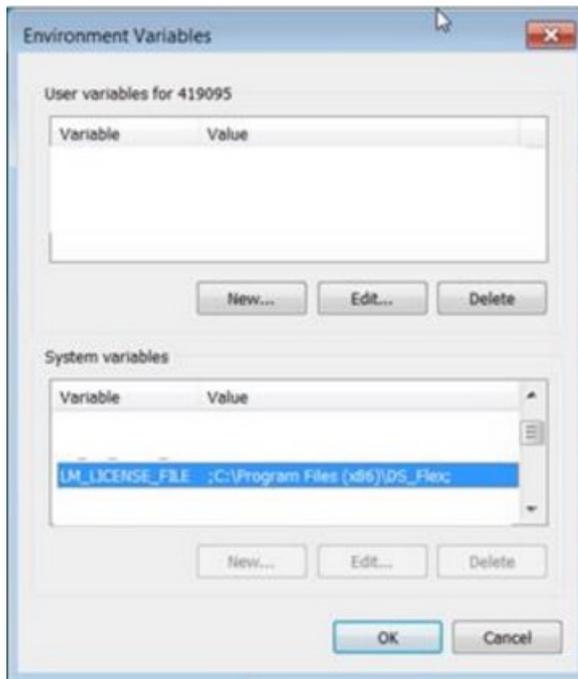
Wählen Sie am Ende der Installation „Diese Treibersoftware trotzdem installieren“.

Zur Verwendung von SCIA Engineer genügen Standard-Benutzerrechte. Hierzu sind keine Administratorrechte erforderlich. Der Benutzer benötigt jedoch Lese-/Schreibberechtigungen für den Benutzerordner von SCIA Engineer: Windows 7/8/10:
C:\BENUTZER\#BENUTZER#\ESA** Der Platzhalter ** steht für die Versionsnummer und #BENUTZER# für den Anmeldenamen des Benutzers.

7.3 System variables

Some applications using Flexnet change the System variables. This blocks SCIA Engineer from getting access to the licence. To solve this problem you need to follow the next steps:

1. Right click on This PC and click on Properties.
2. Go to advanced system settings.
3. Click on environment variables.
4. Delete the system variable LM_LICENCE_FILE



8. Troubleshoot – auf dem Server

8.1 TCP Ports – Server setup

Für Server mit einer Windowsversion älter als Windows7 muss der benutzte Port im FlexNet (standard: 27000) geöffnet werden.

Wenn Sie einen Windows7/8 Server nutzen, dann ist es notwendig eine Ausnahme in der Windows-Firewall für: Imgrd.exe, scia.exe und lmdmin.exe hinzuzufügen.

8.2 Unmöglich die Lizenz via Remote Desktop zu aktivieren

Remote Desktop erkennt die Dongles vom Remote System nicht (in diesem Fall wird der FlexID Dongle nicht erkannt). Es ist möglich sich in die Sitzung der Konsole auf dem Server einzuloggen und dann wird der Dongle erkannt; benutzen Sie folgenden Befehl:

Für Windows XP SP3 oder höher, Windows Vista SP1 oder höher, Windows Server 2008 und Windows 7/8:

```
mstsc/v:servername/admin
```

Mehr Info:

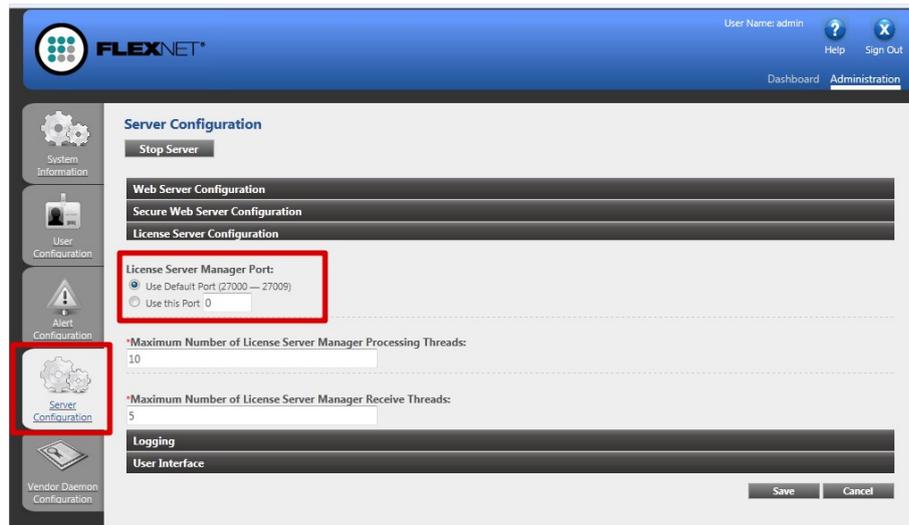
```
/v:ServerName[:Port]
```

Spezifizieren des Remote Computers und optional die Portnummer wohin Sie verbinden wollen.

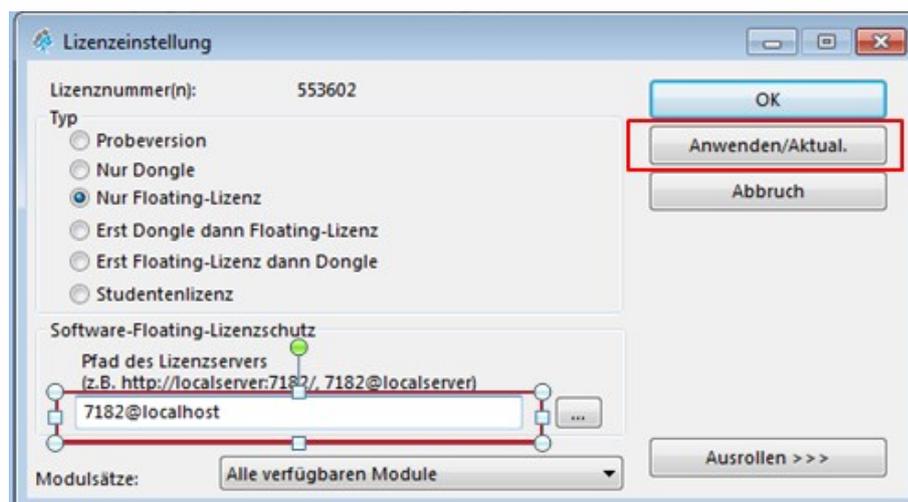
8.3 Changing the TCP Port

When the user wants to use another TCP port (e.g. 7182), it is possible to change this by using the following steps:

1. Start the internet browser and navigate to <http://serveraddress:8080> (e.g. <http://localhost:8080>)
2. Click on [Administration] and sign in (for the first login use "admin" for username and password)
3. Go to "Vendor daemon configuration" and click [Administer].
4. And go to "Server configuration > License Server Configuration > License Server Manager port". You can change the Port here:



5. Afterwards, you must restart the service lmadmin.exe or restart the server.
6. Now you'll need to configure SCIA Engineer 16 so that it can listen on the changed TCP port in order to receive the modules. Go to the protection setup (start -> All programs -> SCIA Engineer 16 -> Protection setup) on the client's PC. In the protection setup you can give in the TCP port that you've just configured on the server (e.g. 7182). Next click on apply/refresh. You should be able to see the modules when you click on expand.



8.4 Arbeiten mit Versionen älter als SCIA Engineer 2010.0

Mit der "SCIA_Software.lic" Datei kann SCIA Engineer ab Version 2010.1 genutzt werden. Wenn Sie mit älteren Versionen von SCIA Engineer oder mit Esa Prima Win arbeiten möchten, dann muss die alte dat-Datei in das Verzeichnis der "SCIA_Software.lic" Datei kopiert werden: "C:\Program Files (x86)\Common Files\Scia\LicenceServer\FlexnetServer\scia"

Danach muss die dat-Datei angeglichen und die ersten beiden Zeilen entsprechend geändert werden:

```

630769 - Notepad
File Edit Format View Help
SERVER MYSERVER FLEXID=9-60E55D9A
VENDOR SCIA scia/scia
USE_SERVER
INCREMENT ACTIVE_DOCUMENT SCIA 1.0 permanent 4 SIGN=2F5C7CAE0C
INCREMENT ASSEMBLED_CROSS_SECTION SCIA 1.0 permanent 4 \
SIGN=FC019C9E5732
INCREMENT ATTRIBUTES SCIA 1.0 permanent 4 SIGN=800E2424D20E
    
```

Ändern Sie "MYSERVER" in den Namen Ihres Servers.

Ändern Sie nicht die FLEXID Nummer (die ist abhängig von der Donglennummer)

Löschen Sie die Portnummer am Ende der ersten Zeile.

Ändern Sie die zweite Zeile in: VENDOR SCIA scia/scia

Und verknüpfen Sie diese Dat-Datei in lmadmin (anstelle von: "scia\SCIA_Software.lic") Dies kann mit dem FlexNET Licence Administrator gemacht werden. Um die zu tun, folgen Sie den nächsten Schritten:

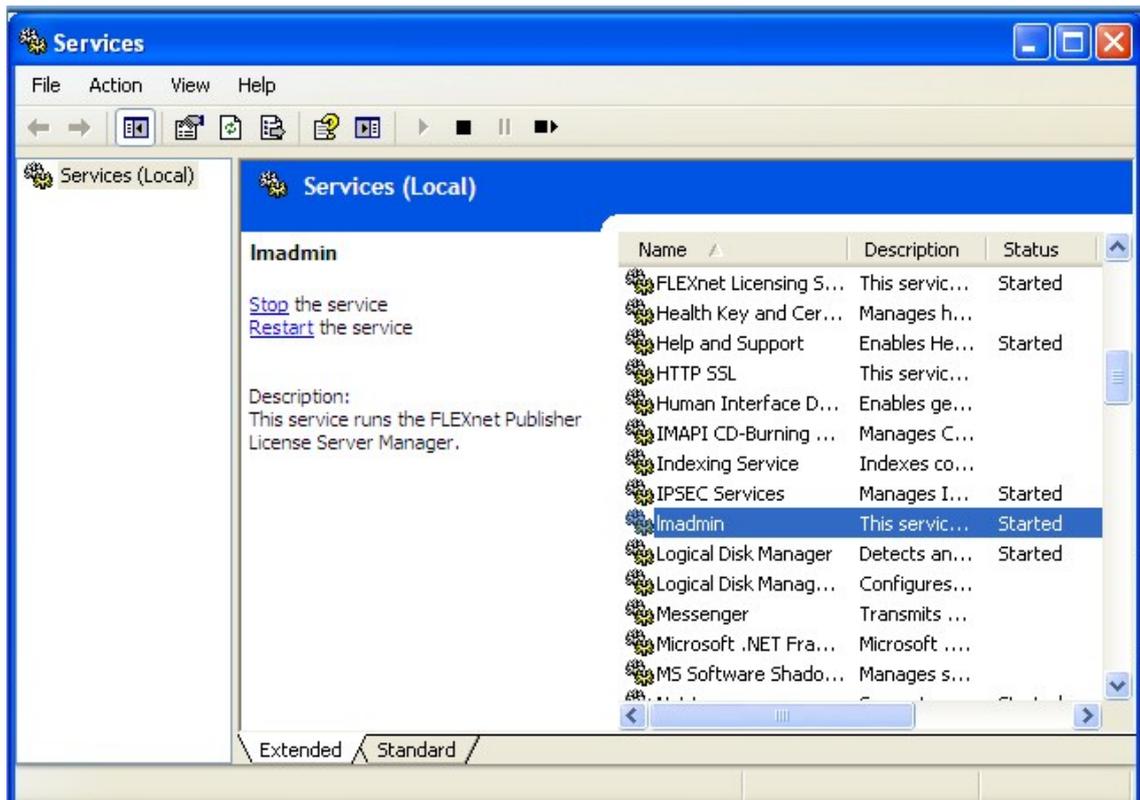
1. Starten des Internetbrowsers auf die Adresse: http://serveraddress:8080 (z.B. http://localhost:8080)
2. Klicken auf [Administration] und loggen Sie sich ein (für den ersten LogIn benutzen sie "admin" für username and password)
3. Auf "Vendor daemon configuration" und klicken [Administer].
4. Beziehen Sie sich auf die Lizenz oder dem Verzeichnis, nicht auf lic-Datei, aber auf dat-Datei:



Mit diesen Anpassungen ist es möglich mit älteren Versionen von SCIA Engineer zusammen mit neuen Versionen zu arbeiten.

8.5 Lmadmin startet nicht automatisch

Wenn der Server neu gestartet wird, sollte der lmadmin Service automatisch mit starten.

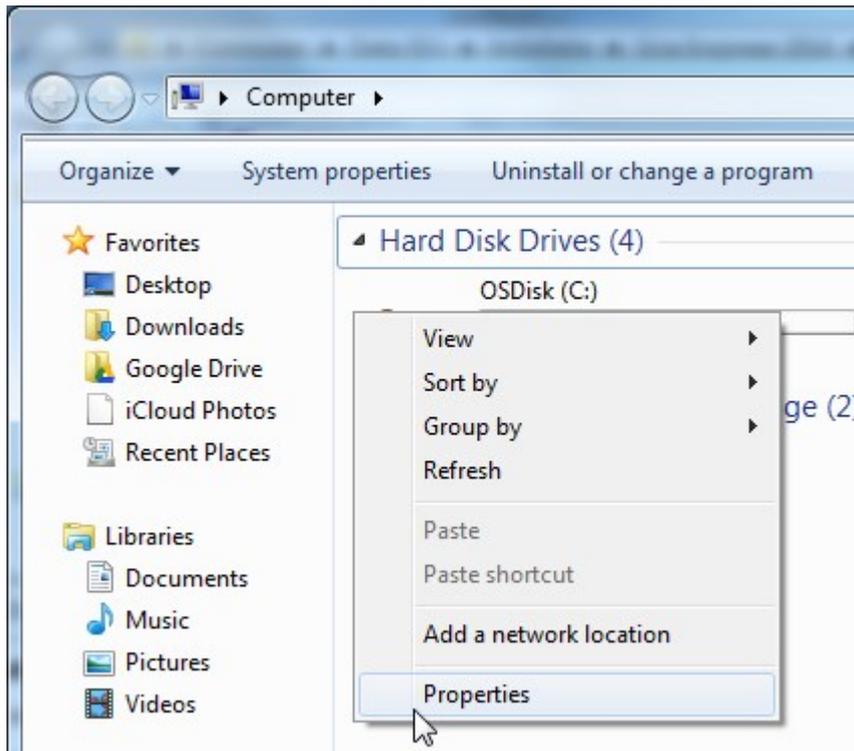


Wenn dieser Service nicht automatisch mit startet, dann fügen Sie bitte einen shortcut zum Imadmin.exe (C:\Program Files\Common Files\Scia\LicenceServer\FlexNetServer) im Startmenü von Windows hinzu.

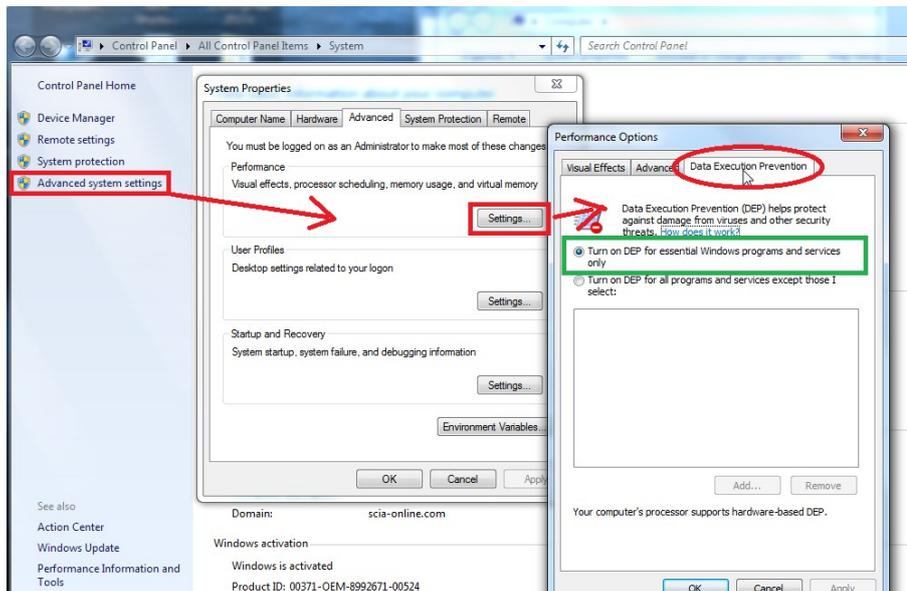
In einigen Fällen kann Imadmin.exe von anderen Programmen blockiert werden. Nun muss man schauen, was dies blockiert.

Ein Beispiel kann in der Windows Systemsteuerung gesehen werden. Diese hat manchmal 'Data Execution Prevention' aktiviert für alle Programme. Sie können darauf zugreifen und wie folgt ändern:

Wenn Sie in die Computereigenschaften gehen



Dann können Sie die Änderung mit den nächsten Schritten im Bild dargestellt vornehmen:



8.6 Aktivierungsmanager hat Probleme mit Proxy-Einstellungen

Wenn Sie über Proxy-Einstellungen arbeiten und der Aktivierungsmanager nicht arbeitet nachdem die proxy-Einstellungen im Aktivierungsmanager vorgenommen wurden.

In diesem Fall ist es möglich eine Konfigurationsdatei über activationUtility.exe zu nutzen.

Normalerweise haben wir eine Zuleitung: HTTP status 101 - continue. Einige Proxys akzeptieren dies nicht und die Aktivierung findet nicht statt.

Um diese Konfigurationsdatei zu erstellen, müssen Sie den folgenden Schritten folgen:

Erstellen Sie eine neue Datei in notepad und fügen folgendes hinzu:

```
<configuration>
<system.net>
<settings>
  <servicePointManager expect100Continue="false"
/>
</settings>
</system.net>
</configuration>
```

Speichern Sie diese Datei in den Ordner von ActivationUtility.exe

→ C:\Program Files (x86)\Common Files\SciaLicenceServer\ActivationUtility

Benennen Sie die erstellte Datei um in:

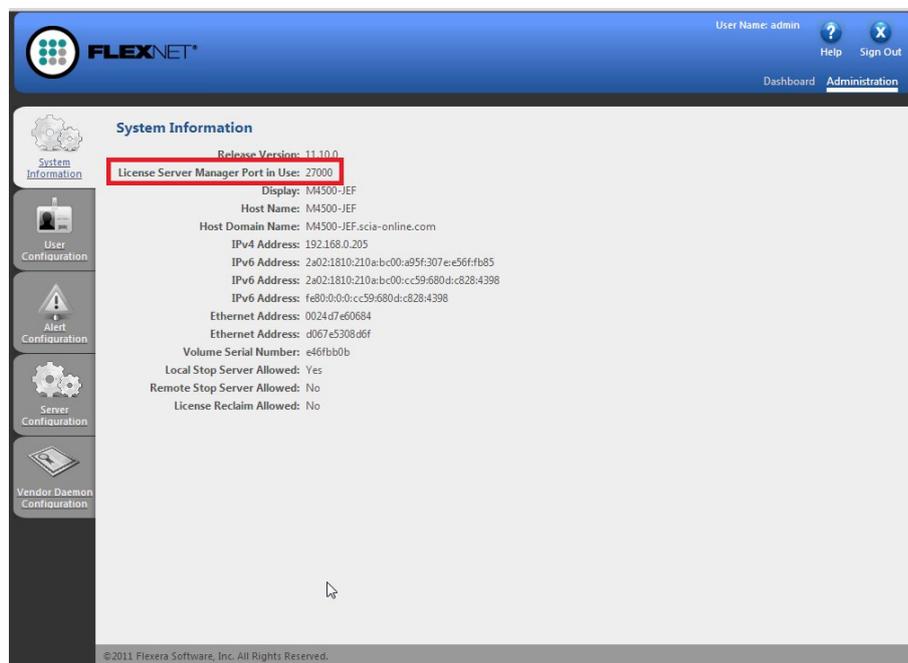
→ ActivationUtility.exe.config (gehen Sie sicher, dass die alte Dateieindung nicht mehr besteht)

8.7 Einstellen der Firewall vom Server

Die Lizenzen müssen zwischen Server und Computer für SCIA Engineer ausgetauscht werden. Um diesen Austausch zu gewährleisten, kann es sein, dass man Ausnahmen dafür in der Server-Firewall einstellen muss.

Sie müssen 4 Ausnahmen einstellen:

1. Der Port der die Lizenz zum Arbeitsplatz schickt (Standard:27000). Sie können die Portnummer hier kontrollieren FlexNET License administrator → Administration → System Information'



2. Der Port fragt nach Dingen auf dem Server. Dieser Port aus Schritt 1, plus 1.

-> 27001

3. Fügen sie den Prozeß "ladmin.exe" als Ausnahme hinzu. Dieser Prozess liegt in folgendem Ordner:

"C:\Program Files (x86)\Common Files\Scia\LicenceServer\FlexnetServer"

4. Fügen Sie Prozeß "Scia.exe" als Ausnahme hinzu. Dieser Prozeß liegt in folgendem Ordner:

"C:\Program Files (x86)\Common Files\Scia\LicenceServer\FlexnetServer\scia"